

Allgemeines

Das Braunschweiger Zentrum für Gender Studies wurde eingerichtet zur besseren Verankerung der Geschlechterforschung (Gender Studies) an den drei Braunschweiger Hochschulen: TU, FH und HBK. Das Zentrum stärkt und verstetigt die hochschulübergreifende Zusammenarbeit in diesem Gebiet.

Besondere Bedeutung in der Arbeit des Zentrums haben:

1. Die starke Gewichtung der naturwissenschaftlichen und technischen Fächer.
2. Der Brückenschlag zwischen Geistes-, Kunst-, Sozial-, Natur- und Technikwissenschaften.
3. Die Zusammenarbeit der drei unterschiedlichen Hochschultypen.

Basis des Zentrums ist das „Netzwerk Geschlechterfragen aus interdisziplinärer Sicht“ (NeGIS), ein Zusammenschluss von WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen, die sich mit Geschlechterfragen beschäftigen. Zentrales Lenkungsgremium ist die „Gemeinsame Kommission Gender Studies“ (GKG), der je eine Wissenschaftlerin sowie die Gleichstellungsbeauftragten der drei beteiligten Hochschulen angehören. Ein Beirat begleitet die Arbeit des Zentrums beratend.

Seinen Sitz hat das Zentrum an der TU Braunschweig und ist dort am Gleichstellungsbüro angesiedelt.

Ziele

- Ressourcen bündeln und die Arbeit im Bereich Gender Studies an allen drei Hochschulen verstetigen und die Zusammenarbeit erleichtern.
- Entwicklung eines Studienangebots „Gender Studies & TechnikKultur“ für die drei Hochschulen.
- Studierende in ihrem Interesse an der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Themen der Frauen-, Geschlechter- und Queerforschung unterstützen.
- Erhöhung der Attraktivität technischer und naturwissenschaftlicher Fächer für (insb. weibliche) Studierende.

Aktivitäten

■ Lehre

Das Zentrum bietet Lehrveranstaltungen an, etwa regelmäßig das Ring-Seminar „Geschlechterdifferenzen aus interdisziplinärer Sicht“. Informationen zum aktuellen Angebot sowie ein Gender-Lehrverzeichnis für die drei Hochschulen finden Sie auf unserer Homepage.

■ Gastprofessuren

In den letzten Jahren wurden mehrere Maria-Goeppert-Mayer-Gastprofessuren für internationale Geschlechterforschung in Kooperation mit dem Zentrum eingerichtet, die mit unterschiedlichsten Themen die Lehre bereichert haben. Im SoSe 2008 wird Dr. Jutta Weber als Gastprofessorin für „Gender und Technikwissen“ an den drei Hochschulen in Braunschweig vertreten sein.

■ Tagungen und Kongresse

Das Zentrum veranstaltet Tagungen und Kongresse, z.B. im Mai 2006 den internationalen Kongress „Revisionen der Zukunft: Perspektiven der Geschlechterforschung“, der von mehreren niedersächsischen Einrichtungen der Geschlechterforschung ausgerichtet und u.a. durch die DFG und das MWK gefördert wurde.

■ Vorträge und sonstige Veranstaltungen

Das Zentrum bietet Vorträge – wie etwa „The Gender Politics of Plants in the Eighteenth-Century Atlantic World“ (Dez. 2006) – und andere Veranstaltungen – wie Buchpräsentationen oder Filmreihen – an.

■ Publikationen

Das Zentrum unterstützt Veröffentlichungen und gibt selbst Publikationen heraus. 2006 erschien der Sammelband zur gleichnamigen Tagung „LebensBilder. Leben und Subjektivität als Gegenstand neuerer Ansätze in den Gender Studies“, hrsg. von Bettina Wahrig und Sabine Brombach. Der Projektbericht „Geschlechtertrennung in der Kindheit: Empirische For-

schung und pädagogische Praxis im Dialog“ von Tim Rohrmann wurde 2005 veröffentlicht.

■ Das Zentrum als Kooperationspartner

Das Zentrum unterstützt Initiativen und Projekte an den drei Braunschweiger Hochschulen, die sich mit Gender Studies beschäftigen.

Serviceleistungen

■ Gender-Profile-Katalog

Auf unserer Homepage finden Sie den Gender-Profile-Katalog. Dort werden WissenschaftlerInnen und ExpertInnen der drei Hochschulen, die sich mit Themen der Geschlechterforschung beschäftigen, in einem kurzen Porträt vorgestellt. Der Katalog erleichtert Studierenden die gezielte Suche nach AnsprechpartnerInnen für Geschlechterthemen. Zudem bietet er externen Interessierten einen guten Überblick über die in Braunschweig vorhandenen Kompetenzen.

■ Gender-Lehrverzeichnis

Im Gender-Lehrverzeichnis auf unserer Homepage finden Sie – mit komfortablen Suchoptionen – die Lehrveranstaltungen aller drei Braunschweiger Hochschulen mit Bezug zur Geschlechterforschung.

Angebote

Studierende können sich an uns wenden, wenn sie...

- eine wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Frauen-, Gender- oder Queerforschung planen,
- konkretes Interesse an einer Veranstaltung mit Gender-Bezug haben, die nicht in ihrem Fachbereich, ihrer Fakultät oder ihrer Hochschule angeboten wird,
- eine selbstorganisierte Veranstaltung mit Gender-Bezug anbieten möchten und hierfür noch Interessierte suchen.

Wir unterstützen WissenschaftlerInnen, Fakultäten und Fachbereiche, wenn sie...

- GastdozentInnen für ihr Fach mit Bezug zur Geschlechterforschung suchen,
- Beratung wünschen, z.B. zur Verankerung von Gender Studies in ihren Studiengängen und bei Studienreformen (insb. Umstellung auf BA/MA),
- sich mit gender-interessierten WissenschaftlerInnen vernetzen möchten,
- Beratung wünschen für die Beantragung von Drittmitteln, deren Vergabe an Aspekte der Geschlechterforschung gebunden ist.



Kontakt

Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig

Brigitte Doetsch (Projektleitung)
Juliette Wedl (Wiss. Mitarbeiterin)

Tel.: +49- (0)531- 391- 4548
Fax : +49- (0)531- 391- 8171

E-mail: gender-studies@tu-bs.de
Internet: www.genderzentrum.de

www.genderzentrum.de

Weitere Ansprechpartnerinnen

an der TU Braunschweig:
Prof. Dr. Bettina Wahrig, Fak. Lebenswissenschaften

an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel:
Prof. Dr. Sabine Brombach, FB Sozialwesen
Renate Gehrke, Gleichstellungsbeauftragte

an der HBK Braunschweig:
Ellen Fischer, Gleichstellungsbeauftragte

Gefördert durch das:

Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft u. Kultur



KURZVORSTELLUNG

(Stand März 2008)

Ein Kooperationsprojekt der Hochschulen:

Technische Universität Braunschweig
Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig